Z Rheumatol 2020 · 79:319

<https://doi.org/10.1007/s00393-020-00777-4>

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2020

Deutsche Gesellschaft
für Rheumatologie e.V.

Herausgegeben im Auftrag des Vorstandes
Anna Julia Voormann, Generalsekretärin

Korrespondenzadresse

Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e. V., Geschäftsstelle
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, 10179 Berlin

T: 030/24 04 84-70

F: 030/24 04 84-79

info@dgrh.de

<http://www.dgrh.de>

Redaktion

Mitteilungen der DGRh

Anna Julia Voormann (V.i.S.d.P.), anna.voormann@dgrh.de

Barbara Gundelach, barbara.gundelach@dgrh.de

(Kongresse, Veranstaltungen, Informationen, Personalia)

Veranstaltungen der Rheumatologischen Fortbildungsakademie:

Dorothea John, dorothea.john@rheumaakademie.de

Sabrina Petersen, sabrina.petersen@rheumaakademie.de

Torsten Witte neuer Direktor der Klinik für Rheumatologie in Hannover

© privat

Mit dem 1. April 2020 tritt Prof. Dr. med. Torsten Witte die Leitung der Klinik für Rheumatologie und Immunologie am Zentrum Innere Medizin der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) an. Die Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie gratuliert Torsten Witte sehr herzlich. Mit diesem Schritt schließt sich nicht nur ein hoch kompetenter und geschätzter Kollege seinem Vorgänger Prof. Dr. med. Reinhold E. Schmidt an, er setzt auch einen weiteren Meilenstein für die Rheumatologie in Deutschland.

Geboren 1964 in Bremerhaven studierte Witte Humanmedizin an der Georg-August-Universität Göttingen und an der MHH.

Er promovierte zur Kompartimentalisierung humaner NK-Zellen in der Milz an der Abteilung für Klinische Immunologie bei Prof. Dr. med. Helmuth Deicher, wo er anschließend auch als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig war. Ein Stipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft führte ihn an die Harvard University in Boston, USA, zu Professor Ellis L. Reinherz. Ab 1997 setzte er die Arbeit in Hannover in der Abteilung für Klinische Immunologie bei Professor Schmidt fort, ab dem Jahr 2000 als Oberarzt. In den Folgejahren absolvierte Witte die Weiterbildungen zum Facharzt für Innere Medizin, Fachimmunologe DGfI und 2007 schließlich zum Facharzt für Innere Medizin und Rheumatologie. Im Jahr 2003 legte er Habilitation und Venia legendi ab. Fünf Jahre später trat er ebendort eine W3-Professur für Rheumatologie an, der sich nun die Übernahme Klinikleitung anschließt.

Zu den fachlichen Schwerpunkten von Professor Witte gehören etwa die Antikörperforschung im Zusammenhang mit Immunvaskulitiden, Systemischem Lupus Erythematoses und dem Sjögren-Syndrom. Da-

rüber hinaus ist er ein engagierter und beliebter Dozent und Hochschullehrer. In der DGRh engagiert sich der Kollege seit vielen Jahren in Arbeitskreisen und Kommissionen.

Die DGRh wünscht Professor Witte viel Erfolg in der neuen Position. Der Vorstand freut sich über eine weiterhin unabhängige Rheumatologie an der MHH, die dem Fach in Deutschland zusätzliche Stärke verleihen wird.